



BTV Bern
Verein für Sport + Freizeit

BTVinfo.

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 04

Dezember 2019



Anlässe

- Skiweekend Saas Almagell 20.-22. Dezember 2019
- Unterhaltungsabend 25. Januar 2020
- Vereinsversammlung 30. Januar 2020

News

- Jahresberichte 2019
- Schweizermeisterschaft Team Aerobic
- 95. Veteranentagung

HOTEL RESTAURANT  **MATTMARKBLICK**
3905 Saas Almagell
 Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
 Tel. 027 957 30 40



Immer mehr
 Kunden vertrauen
 uns auch Ihre
 persönliche Vorsorge
 an – und Sie?

Generalagentur Bern-Stadt
 Ulrich Hadorn

Bubenbergplatz 8
 3011 Bern
 T 031 320 23 20
 bern-stadt@mobiliar.ch
 mobiliar.ch

die Mobiliar

www.mobiliar.ch

Meine Bank lässt mich immer alleine
 entscheiden.



Bank EEK AG
 Amthausgasse 14 / Marktgasse 19
 Postfach, 3001 Bern
 031 310 52 52
 info@eek.ch, www.eek.ch



Für Sie nehmen
 wir uns gerne Zeit.



bekb.ch



B E K B | B C B E

Ecke des Oberturners VGT

Neuer Wind im VGT

Neuer Oberturner, neue Trainer, neues Programm – das Vereinsgeräteturnen (VGT) ist im Umbruch. Per Ende Saison 2019 hat Cedric Haueter (Cedi) seinen Posten als Oberturner (OT) des VGT an mich, Oliver Schmid, abgegeben. Mit ihm wechselt auch das Leiterteam. Wie es weitergeht, was sich alles ändert und was für Ziele das neue Leiterteam hat werde ich hier erläutern.

Die Wechsel

Per Ende Saison 2019 hat sich Cedi entschieden, seinen Posten als OT abzugeben. Er hat das VGT seit dem letzten ETF souverän geleitet und das ganze Team konnte unter seiner Leitung grosse Erfolge verbuchen – dafür erneut ein riesiges MERCI! Cedi, du hast das wirklich super gemacht! Der Rücktritt von ihm bedeutet aber nicht, dass er komplett weg ist – zum Glück bleibt er uns als Turner im VGT erhalten!

Mit ihm haben sich auch nach längerem hin und her Yasmin Trachsel und Jojo (Johannes Zachariou) dazu entschieden, ihren Leiter Posten abzugeben. Dies hauptsächlich aus zeitlichen Gründen. Für mich hiess das also als erstes: ein neues Leiterteam zusammenstellen. Diese erste Aufgabe konnte ich erfolgreich meistern. Meine neuen Leiterkollegen heissen:

Sprungleitung:
Jana Pauli und
Co-Trainer Raphael Matti

Bodenleitung:
Carla Rentsch und
Co-Trainerin Yasmin Trachsel

Wir als Leiterteam sind top motiviert und freuen uns auf die neue Herausforderung!

Unsere Ziele

Wir haben uns dazu entschieden, sowohl am Boden wie auch am Sprung ein komplett neues Programm zu choreographieren. Daher wird unser oberstes Ziel sein, die neuen Übungen pünktlich auf die neue Wettkampf-Saison bereit zu haben. Das wird sicher eine grosse Herausforderung, da schon ein neues Programm jeweils einen riesigen Aufwand zum Lernen gibt (kein Wunder, bei diesem Haufen von Chaoten ☺). Wichtig ist für uns daher, dass wir ein gutes Mittelmass zwischen intensivem Training und Spass finden; denn dies ist der wichtigste Grundstein für ein funktionierendes Team.

Des Weiteren wollen wir unsere Bindung zum Team Aerobic stärken und werden daher unser Trainingsweekend wieder gemeinsam mit ihnen planen. Na dann, Prost!

Steckbrief Oli (Oliver Schmid)



Name: Oliver Schmid
Geburtsdatum: 20. September 1994
Wohnort: Münsingen
Lebensmotto: «No Risk, No Fun!»
Beruf: Network and System Engineer
Voice
Hobbys: Gaming, Sport

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresberichte	4	Vorschau	32	Kontakte	37
Veteranenbund	27	Gratulationen	34	Agenda	38
Trampolin	30	Freud und Leid	35		
Team Aerobic	31	Zu guter Letzt	36		

Vereinsleitung

Jahresbericht 2019

Vereinsleitungs-Tätigkeiten

Die Vereinsleitung trifft sich jährlich zu ihren 6 Sitzungen. Wir diskutieren, suchen nach Lösungen und sind bemüht, jedem im Verein gerecht zu werden. Zum Aufgabenbereich einer Präsidentin gehört auch, sich an Delegiertenversammlungen zu zeigen, beim Ehrenmitgliedertreffen oder bei der Veteranenversammlung eine Rede zu halten oder bei einigen Riegen an der Hauptversammlung ein paar liebe Grussworte zu überbringen. Auch geniesse ich die vielen lachenden Gesichter in den Turnhallen sehen zu können. Das erfüllt mich mit Stolz und Freude. Das Miteinander funktioniert. Die Leitenden können die Teilnehmenden packen und sie zum Sport treiben motivieren. Darum gebührt ihnen einen speziellen Dank.

Medien

Der elektronische Auftritt wurde durch unseren Webmaster Adrian Eichholzer und seinem Team erfolgreich umgesetzt. Ist der neue Auftritt nicht toll? Viel Spass beim besuchen unserer Homepage. Vielen Dank an alle die, die tatkräftig mitgearbeitet haben. Eine Homepage muss immer wieder mit neuen Fotos und Texten aktualisiert werden. Darum helfe mit! Mit dem Erneuern der Webseite, kommen nun beide Medien im gleichen Erscheinungsbild daher.

Mit Heidi Rüfenacht haben wir eine super Frau, welche die BTVinfo immer ins beste Licht rückte. Leider will sie kürzertreten und gibt auf die VV 2020 ihr Amt ab. Wir danken dir Heidi ganz herzlich für all deine investierten Stunden. Du hast immer einen genialen Job gemacht.

Frisch und jung präsentiert sich nun unser Verein nach aussen. Die Komplimente dafür haben nicht lange auf sich warten lassen. Seit neustem könnt ihr uns auch auf Facebook und Instagram folgen. Wir freuen uns auf interessante Mitteilungen.

Sportliche Leckerbisse

Das Eidgenössische Turnfest in Aarau wird uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben. An mehreren Tagen wurde erst um Ruhm und Ehre gekämpft um danach gemeinsam das Erreichte zu feiern.

Alle vier Jahr steht für uns Turnende während einer ganzen Woche die Welt still. Die World Gymnastrada muss man erlebt haben, damit man verstehen kann warum alle in diesen Grossanlass verliebt sind.

Ehrungen

Was gibt es schöneres als erfolgreichen Turnerinnen und Turner zum Erfolg gratulieren zu können. In diesem Jahr durfte wir einige solcher Toppränge feiern. Dabei ist das ETF immer die Krönung! Wir können stolz auf die Frauen des Team Aerobic sein! Durch sie haben wir einmal mehr Turnfestsiegerinnen unter uns! Der verdiente Lohn zeichnet sich nun durch die Nomination zum BärnChampion aus.

Alles Gute wünscht euch

Brigitt Imbach
Präsidentin

Technische Kommission

Jahresbericht 2019

Was für ein Jahr! Ein Jahr mit vielen Highlights, ein Jahr mit vielen Emotionen und ein Jahr mit tollen Turnkameraden und Turnkameradinnen. Das war das Jahr 2019.

Eidgenössisches Turnfest

Für viele von uns BTVler war das Eidgenössische Turnfest in Aarau ein Highlight. Egal ob als Turnende, ob als Helfer oder ganz einfach als Turnfesttourist, viele machten sich auf den Weg in den Nachbarkanton. Und alle wurden belohnt. Mit gut erturnten Rängen, mit fröhlicher Stimmung oder ganz einfach mit tollem Sonnenschein. Das Gesellige kam bei niemandem zu kurz. Gefeierte wurde das BTV Bern Familienfest.

16. Gymnaestrada

Ein weiterer Höhepunkt galt im Sommer der 16. Gymnaestrada, welche nach 12 Jahren wiederum in Dornbirn stattfand. Auch hier war der BTV Bern mit zahlreichen Turnmitgliedern in diversen Gruppen vertreten. Einige tanzten auf der Bühne, andere turnten im Stadion auf dem Rasen und wiederum andere trugen zum Gelingen des Schweizerabends bei. Eine fröhliche und friedliche Stimmung während einer Woche mit über 15'000 Turnenden aus 60 Nationen aus allen fünf Kontinenten. Und das alles ohne Polizeiaufgebot und Absperungen. Da könnten sich einige Sportverbände ein Stück abschneiden.

Internet und soziale Medien

Auch hinter den Kulissen wurde eifrig gearbeitet. Unsere Homepage BTV Bern strahlt in neuem Kleid. Diverse neue Turnangebote werden dort publiziert und die vielen Neumitglieder gelangen via Homepage zum BTV Bern. Eine wichtige Plattform um unsere Familie sofort auf dem Laufenden zu halten, bietet neu auch Facebook BTV Bern und Instagram btv.bern. Bleiben wir am Ball und gehen mit der Zeit.

Vielen Dank euch allen für die wunderschönen Highlights, die vielen Emotionen und eure Gesellschaft.

*Cora Sägesser und Ivan Wyttenbach
TK-Team*



Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch



Bauer Müller prüft Naturaplan-Rüebli

Natürlich.

Weil es natürlich ist, der Umwelt und ihren Ressourcen Sorge zu tragen. Hier und überall auf der Welt.

Richtig.

Weil es richtig ist, respektvoll und achtsam mit der Natur und ihren Produkten umzugehen und nachhaltig zu handeln.

Gut.

Weil es gut ist, sich selbst etwas Gutes zu tun und das Beste der Natur mit gutem Gewissen zu geniessen.

naturaplan



Natürlich. Richtig. Gut.

coop

Für mich und dich.

Veteranenbund

Jahresbericht 2018/2019

94. BTV Bern Veteranentagung, 11. November 2018

Die BTV Bern Turnfamilie tagte nach 22 Mal in ununterbrochener Reihenfolge in Belp, zum ersten Mal wieder in Bern, im Restaurant Mappamondo. Gemäss Eingangskontrolle konnten 24 Ehrenmitglieder, 13 Freimitglieder, 39 Veteranenmitglieder und 7 Gäste, insgesamt 83 Anwesende begrüsst werden.

Jahresrechnung 2017/2018

Die von Hans Rüedi präsentierte Jahresrechnung 2017/2018 (per 30. September 2018), schloss mit einem Verlust von Fr. 894.00. Das Vermögen betrug Fr. 31'317.47. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 20.00 unverändert und wird vom Hauptverein eingezogen.

Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

An der Veteranentagung 2018 wurde beschlossen, dass die Amtsperiode des Vorstands und der Rechnungsrevisoren neu 3 Jahre, also noch bis November 2021 dauert. Es sind dies:

Walter Messerli	Präsidium
Hans Rüedi	Finanzen
Brigitte Stöckli-Joss	Etat, Mutationen
Ruedi Strüby	Sekretariat, Protokoll, Foto, Homepage
Walter Enzen	Rechnungsrevisor
Fritz Keller	Rechnungsrevisor

8. BTV Bern Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten, 14. Mai 2019

Am 14. Mai 2019 haben wiederum über 40 Anwesende auf Gesundheit und Wohlergehen angestossen und einige Stunden im Kreise der BTV Bern Turnfamilie auf dem Hausberg verbracht. Einmal mehr genoss der treue Kern der Turnveteraninnen und Turnveteranen die Aussicht auf die Stadt Bern und Umgebung und pflegte die Kameradschaft.

Vorstandstätigkeiten 2018/2019

Die Aufgaben konnte der Vorstand an 3 Vorstandssitzungen, sowie zwei Gesprächen mit der Geschäftsleitung vom Mappamondo und oft auch auf schriftlichem Weg per E-Mail behandeln und erledigen.

An der BTV Bern Veteranentagung 2019 konnten wir den letzten eingravierten Zinnbecher übergeben. Für den Vorstand stellte sich die Frage, wollen wir auch weiterhin einen Zinnbecher für die Tagungsälteste oder den Tagungsältesten abgeben oder nicht.

Aus verschiedenen Rückmeldungen und einer Umfrage wurde ersichtlich, dass ein Zinnbecher ein «alter Zopf» sei und irgendwo in einer Schachtel im Schrank oder im Keller verstaubt und spätestens von den Erben entsorgt werde. Darum hat der Vorstand einstimmig entschieden in Zukunft auf die Abgabe eines Zinnbeckers zu verzichten.

Im Berichtsjahr durften wir auch zu 51 hohen Geburtstagsanlässen schriftlich gratulieren oder persönlich im Namen des BTV Bern die besten Wünsche überbringen.

Mutationen 2018/2019

(Stand per 30. September 2019)

Seit der letzten BTV Bern Veteranentagung 2018 mussten wir leider von einer Turnkameradin und drei Turnkameraden für immer Abschied nehmen:

- EM Lehmann Bernhard 1936
Bern
- VM Vogel Kurt 1927
Gümligen
- VM Kunz Ida 1928
Bern
- EM Hubacher Hans Jörg 1924
Bern

Weiter hatten wir seit der Veteranentagung 2018 zusätzlich 10 Austritte zu verzeichnen.

Mit den 8 neuen Veteranen und Veteraninnen beträgt der Mitgliederbestand per 30. September 2019: 65 Veteraninnen und 153 Veteranen. Total 218 Mitglieder (EM 47, FM 36, VM 135).

Dank

Zum Schluss danke ich meiner Vorstandskameradin Brigitte Stöckli-Joss, meinen Vorstandskameraden Hans Rüedi und Ruedi Strüby sowie den beiden Rechnungsrevisoren Walter Enzen und Fritz Keller für die zuverlässige Arbeit.

*BTV Bern Veteranenbund
Walter Messerli
Präsident*

KiTu / Jugend-VGT

Jahresbericht 2019

Die Zauberformel im Jugend-VGT ist:

1x Athletiktest (mit Zuschauern)

2x Elemente-Test (1x mit Zuschauern und 1x während des Trainings)

1–2x Vereinsgeräteturn-Wettkampf (Kategorie Jugend B)

1x Turnfahrt

Zirka 4 interne Leiter-Crashkurse à 1 Stunde, um unsere LeiterInnen, welche teilweise nicht aus dem Geräteturnen kommen, zu inspirieren.

20. Januar und 20. November 2019, Athletiktest

31. März und 23. Oktober 2019, Elemente-Test



Aufwärmen vor dem Elemente-Test (Bild: Tina Borella, Jean-Louis Borella)

12. Mai 2019, Coupe des Bains (JVGT-Wettkampf)



Kurz vor der allerersten VGT-Übung, am allerersten VGT-Wettkampf des Jugend-VGT (Bild: Tina Borella, Jean-Louis Borella)

30. Mai 2019, Turnfahrt



Hinfahrt nach Ittigen (Bild: Tina Borella, Jean-Louis Borella)

Ferientrainings



Ein gut besuchtes Ferientraining ist immer eine Freude (Bild: Tina Borella, Jean-Louis Borella)

Tina Borella
Riegenleiterin

Jugi-Team

Jahresbericht 2019

«Was mache mer höt?» ist jeweils eine der ersten Fragen, die uns gestellt wird, wenn die ersten Kinder in die Halle kommen. Diese Frage ist nicht ohne Grund, wird doch immer mittwochs die grosse Vielseitigkeit des Sports erlebt. Viele verschiedene Spiele wie Sitzball oder Fangis in allen Variationen, aber auch Geräteturnen, Geschicklichkeitsspiele, Kraftübungen und Stafettenläufe bieten viel Abwechslung und machen Spass.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr an keinem Wettkampf teilnehmen, da der kantonale Jugitag nicht stattfand und es auch an den Berner Turnfesten keine für uns geeignete Kategorie gab. Wir hoffen aber, dass wir uns im nächsten Jahr wieder mit anderen messen können.

Im neuen Jahr wird es bei der Leitung der Jugi Veränderungen geben. So wird Lukas Junker sein Amt als Hauptjugileiter an Nicole Baur weitergeben und auch sonst als Jugileiter kürzertreten. Und auch Lea kann aufgrund ihrer Ausbildung im neuen Jahr leider nicht mehr leiten.

Die neue «Chefin» Nicole ist seit vielen Jahren im BTV Bern, als Turnerin wie in den letzten Jahren auch regelmässig als Jugi-Leiterin. Nicole freut sich über zusätzliche Unterstützung beim Leiten und natürlich auch auf neue Kindergesichter in der Turnhalle.

Fürs kommende Vereinsjahr wünschen wir uns weiterhin viel Freude am Sport, keine Unfälle und gute Ideen für die Turnstunden. So dass es am Schluss heisst «höt ir Jugi hets gfägt!»

*Lukas, Nicole, Lea
Leiterteam*



SCHÄR-REISEN

IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!

*Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter,
reservieren günstige Flugtickets weltweit!*

*Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA
Kreuzfahrten und ein guter Service!*

Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch

Geschäftsführer: Martin Dubach

Geräteturnen

Jahresbericht 2019

Bereits neigt sich das Turnjahr 2019 dem Ende zu. Auch in diesem Jahr erlebten wir einige Erfolge und Highlights. Mehr dazu im nachfolgenden Bericht.

Die Wettkampfsaison startete Ende März mit der Mittellandmeisterschaft in Zollikofen. Es war eine erste Standortbestimmung nach der langen Trainingszeit. Weiter ging es mit den Oberlandmeisterschaften in Frutigen. Dort durften wir mit einigen Podestplätzen nach Hause reisen. Die K3 Turnerinnen erturnten in der Mannschaftswertung den dritten Platz. Charles Kelly ebenfalls im K3 wurde ausgezeichnete Dritter. In der Kategorie 5 in der Mannschaftswertung erturnten die Turnerinnen die silberne Medaille. Und den hervorragenden zweiten Platz erturnte Hannah Camenzind in der Kategorie 6. Die K6 Mannschaft setzte mit dem ausgezeichneten ersten Platz in der Mannschaftswertung das «Tüpfelchen auf den i». Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen.

Schlag auf Schlag ging es weiter mit den Agrès Jura Bernois und den Kantonalmeisterschaften in Belp. Auch an diesen beiden Wettkämpfen wurden grossartige Leistungen erturnt. Besonders hervorheben möchten wir die folgenden Resultate: Anna-Lena Schneider 2. Rang und Kantonalmeisterin, 2. Rang Mannschaft K6, 2. und 3. Rang Mannschaft K7. Ebenfalls an den Kantonalmeisterschaften kam es zum Nachwuchstreffen der nächsten Turngeneration. An dieser Stelle möchten wir den Eltern, Nadine und Patrick Neukomm mit Elena, Sina Roth und Dario Wälti mit Nico und Mirjam Strahm und Marcel Masshardt mit Mattia, gratulieren. Wir freuen uns bereits, wenn wir diese Generation in der Halle begrüßen dürfen.

In diesem Jahr gab es ein weiteres besonderes Highlight, das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Auch dort war eine Delegation der Geräteriege im Einsatz. Mit diesem grossen Fest schlossen wir die erste Saisonhälfte ab und durften in die wohlverdienten Sommerferien.

In die zweite Saisonhälfte starteten wir mit einem Trainingsweekend in Neuenegg, um optimal für die nächsten Wettkämpfe vorbereitet zu sein. Bereits schon standen die Seelandmeisterschaften auf dem Programm. Auch dort erturnten Anna-Lena Schneider und Hannah Camenzind Podestplätze. Und mit den Herbstmeisterschaften war es bereits für die meisten der letzte Wettkampf. Hannah Camenzind wurde hervorragende dritte in der Kategorie 6. An diesem Wochenende wurde ebenfalls bekannt gegeben, wer sich für die Schweizermeisterschaften qualifizieren konnte. Folgende Turnerinnen haben sich für die Schweizermeisterschaft Einzelturnen qualifiziert: Anna-Lena Schneider, Hannah Camenzind, Leonie Eggenberg, Sidonia Hobi, Vera Rentsch und Bess Schürch. Anne-Lia Wittwer ist Ersatzturnerin für die Mannschaftsschweizermeisterschaft. Herzliche Gratulation allen qualifizierten Turnerinnen.

Als letzter Vorbereitungswettkampf für die Schweizermeisterschaften oder als Abschluss für die restlichen Turnerinnen der Kategorien K5–K7 stand der Gerätecup in Gstaad auf dem Programm. Auch die jüngeren Turnerinnen der Kategorien K1–K4 durften Ende Oktober noch einen Wettkampf absolvieren, den Belper Cup. Helen Rubi erreichte den tollen dritten Rang und Micha Berger, an seinem allerersten Wettkampf, den ausgezeichneten ersten Rang.

Die Schweizermeisterschaft im Geräteturnen Einzel fand in diesem Jahr in der Westschweiz in Gland statt. Wir dürfen mit Stolz verkünden, dass Anna-Lena Schneider (23.) in der Kategorie 5, Sidonia Hobi (27.) in der Kategorie 7, Leonie Eggenberg (9.) und Hannah Camenzind (11.) in der Kategorie 6 im Mehrkampf Auszeichnungen erturnten. Vera Rentsch konnte sich mit einer ausgezeichneten Übung am Reck für den Gerätefinal der besten 6 Turnerinnen der Schweiz qualifizieren. Vera erreichte den hervorragenden vierten Platz mit der Note 9.40. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren erzielten Leistungen.

Wir sind unglaublich stolz auf euch und wünschen euch gutes Gelingen an den Schweizermeisterschaften Geräteturnen Mannschaften in Appenzell!

Ebenfalls möchten wir zu guter Letzt allen Leitern, Hilfsleitern, Wertungsrichter und allen tatkräftigen Helfern im Hintergrund für ihre hervorragende Arbeit und die vielen Stunden in der Halle danken. Ihr macht es möglich, dass unsere Turnerinnen die vielen Podestplätze herausturnen können.

**EVA DEPPELER –
8. Juli 1963 bis 25. März 2019**



In tiefster Trauer mussten wir dieses Jahr Abschied nehmen von Eva Deppler, welche uns nach langer Krankheit für immer verlassen musste.

Eva leitete für viele Jahre die Kleinsten im Geräteturnen des BTV Bern, damals fanden die Trainings noch im Freigymmer, jeweils donnerstags statt. Mit ihrer gutmütigen und motivierenden Art gelang es ihr, viele Jungturnerinnen fürs Turnen zu begeistern und sie so für viele Jahre in unsere Riege einzuschleusen. Unter anderem war sie auch Initiatorin vieler geliebter Traditionen, wie z.B.



das Weihnachtsfest oder diverse Ehrungen, welche wir bis zum heutigen Tage mit grosser Freude weiterführen.

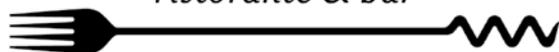
Eva wird uns als unglaublicher Mensch, welcher immer alles für andere tat und sich einsetzte, in bester Erinnerung bleiben.

Eva, wir Danke dir von ganzem Herzen!

*Timothy Schwab und Sirima Kiatprasert
Riegenleiter und Leiterin*

MAPPAMONDO

ristorante & bar



Sportgastro AG

Ristorante & Bar Mappamondo

www.mappamondo.ch

Länggassstrasse 44 · 3012 Bern

Telefon 031 301 30 82

Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition
und täglich frische,
hausgemachte Produkte in
angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern

Tel. 031 371 96 38

Fax 031 371 96 39



Café Alino

Kunstturnen Knaben

Jahresbericht 2019

inkl. Krabbel Gym, Kids Gym, Kutu+, Acro4you, Pilates und Tanzen

Die Infrastruktur ist am Anschlag

Im letzten Jahresbericht habe ich angekündigt, dass die diversen Angebote weiter ausgebaut werden. Dies konnte insbesondere bei den Kids Gym mit nun 21 Trainings und dem Kutu+ mit 14 Turnangeboten auch realisiert werden. Zudem haben Pilates für Erwachsene und Tanzen für Kinder die Vielfalt mit neuen Angeboten vergrössert. Das Krabbel Gym auf hohem Niveau und das Acro4you mit einer überschaubaren Grösse sind bewährt und konstant geblieben. Es ist in der Stadt Bern leider enorm schwierig geeignete Hallen für Turnsportarten zu finden, welche zu kinderfreundlichen Zeiten verfügbar sind. Umso grösser ist der Dank an diejenigen Institutionen, welche uns all diese Trainings ermöglichen: Sportämter der Stadt Bern, der Gemeinde Köniz und des Kantons Bern und der Verband Kunstturnen Kanton Bern. Letztes Jahr waren wöchentlich rund 600 Kinder in unseren Trainings. Nun sind es noch mehr. Ich habe mich aber entschieden nicht mehr zu zählen. Es hat im Übrigen trotzdem noch freie Plätze bei allen Angeboten und ich freue mich über jede neue Anmeldung.

Bei den Kunstturnern konnte seit den Sommerferien das Trainingskonzept deutlich verbessert werden. Drei Trainer/innen sind nun je zu 100% ausschliesslich für die Kunstturner im Einsatz. Dadurch können Verantwort-

lichkeiten für die verschiedenen Trainingsstufen klar zugeordnet und zielgerichtet trainiert werden. Der Weg zur Professionalisierung ist damit abgeschlossen und wir können hoffentlich in Zukunft davon profitieren und noch



Emir Begenmis als Dominator im EP
(Bild: Marc Schneider)

Besonders erwähnen möchte ich Erich Artsruni, welcher nach dem Gewinn des Kantonalmeistertitels zuerst erfreuliche und mit dem Sturz vom Reck am ETF niederschmetternde Nachrichten produziert hat. Danach hat er sich entschieden das aktive Kunstturnen aufzugeben, steht uns aber nun erfreulicherweise als talentierter Trainer zur Verfügung. Die jüngeren Turner haben im Kanton Bern wiederum brilliert (alle Mannschaftstitel und unzählige Auszeichnungen und Medaillen). Nun ist es aber an der Zeit auch auf der nationalen Bühne Podestplätze anzuvisieren. Dazu ist es dringend notwendig, dass die zur Verfügung stehende Infrastruktur verbessert werden kann. Da liegt momentan ein grosser Fokus.

Nebst einem grossen Dank an alle engagierten Helfer/innen und Eltern möchte ich besonders Raphael Matti für sein unterdessen dreijähriges Engagement als Cheftrainer danken. Er ist täglich mit vollem Engagement in einer überfüllten



Erfolgreiche und übermütige Kunstturner (Bild: Frank Bommeli)



Kantonalmeister Erich Artsruni
(Bild: Reto Marthaler)

bessere Resultate feiern. Die langfristige Turnkarriere steht bei uns an oberster Stelle. Deshalb verzichten wir auf kurzfristig übertriebene Trainingspensen und trainieren dafür mit grosser Rücksicht auf die Gesundheit der Turner.

Halle und meistert die vielfältigen Herausforderungen mit Bravour. Herzlichen Dank!

Reto Marthaler
Riegenleiter

Kunstturnen Mädchen

Jahresbericht 2019

Liebe Sportbegeisterte Turnerinnen, Eltern, Unterstützer

Das Turn-Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit für den Jahresrückblick. Wir können auf eine tolle Saison zurückblicken mit zahlreichen Erfolgen.

In der Saison 2018/2019 turnten mit Zu- und Abgängen zirka 43 Turnerinnen bei uns im BTV Bern. Die Turnerinnen erreichten Spitzenzahlen von teilweise über 90% Anwesenheit im Jahr bei insgesamt 236 angebotenen Trainings. Die 7 Trainings pro Woche wurden in 3 verschiedenen Turnhallen durchgeführt. Nur 2 Wochen im Jahr liessen wir die Turnhallen leer. Wir sind stolz auf insgesamt 14 TrainerInnen, 5 Kampfrichterinnen, 2 Revisorinnen und 4 Vorstandsmitglieder.

An diesen Zahlen erkennt man einmal mehr die Intensität der Sportart und das Herzblut der Turnerinnen, Trainer und der Angehörigen, die dieses Pensum bewältigen. Kunstturnen ist mehr als eine Sportart – es lehrt die Turnerinnen an etwas dran zu bleiben und zu kämpfen, immer wieder aufzustehen und stets Vollgas zu geben. Ich gratuliere allen zu dieser ausserordentlichen Leistung!

Seit zwei Jahren ist nun Sarina Gerber als Cheftrainerin bei uns im Anstellungsverhältnis und wir führten hiermit die angestrebte Professionalisierung weiter. Schaut man über den Tellerrand, gib es in der Schweiz sowie im Ausland viele Vereine mit ProfitrainerInnen, teils Vereine mit mehreren Coaches im 100% Anstellungsverhältnis. Somit sind wir mit der 35%igen Anstellung im schweizweiten Mittel. Die Entwicklung der Sportart ist nach wie vor voll im Gange. Schaut man sich die neu codierten Höchstleistungen von Simone Biles an der diesjährigen Weltmeisterschaft an (der Tripple-Double am Boden und der Double-Double Abgang am Balken) wird einem bewusst, dass der Schwierigkeit keine Grenzen gesetzt sind und der Trend in Richtung erschwerter Akrobatik geht. Eine gute Grundschule im Kindesalter ist somit unumgänglich. Ausgehend

von diesen Erkenntnissen ist ausblickend anzunehmen, dass Kunstturnen immer mehr im professionellen Umfeld trainiert werden wird. Bereits um national mithalten ist, wie wir alle wissen, eine extrem hohe Leistung im tiefen Alter erforderlich.

Nun zu den super Resultaten der diesjährigen Saison. Zwei grosse Ziele unserer Vereinsarbeit sind die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft (Einzel/Mannschaft) sowie der Übertritt ins Regionale Leistungszentrum (RLZ). Insgesamt ausgezeichnete 11 Qualifikationsplätze an der Schweizermeisterschaft wurden erturnt (8 SM-Juniorinnen, 1 SM-Amateure, 1 SM-Mannschaft), ein Ergebnis wie wir es seit Jahrzehnten nicht mehr erreicht haben.

7 Turnerinnen vom BTV Bern haben den Übertritt ins RLZ geschafft und trainieren dort erfolgreich bei Ulf und Annabelle. Mit diesen Zahlen haben wir die gesetzten Jahresziele mehr als übertroffen und wir sind auf dem richtigen Kurs.

Zum Jahresabschluss führten wir wieder das beliebte Magglingen-Weekend durch. Hier haben die Turnerinnen die Möglichkeit in der Turnhalle der Nationalmannschaft mit super Ausstattung und Fallgrube neue Elemente zu erlernen. In 3 Trainingseinheiten an 2 Tagen haben die Turnerinnen geschwitzt, geübt, sind gefallen und wieder aufgestanden und haben auch viel gelacht.

Zum Turnsport gehören jedoch auch Rückschläge wie zum Beispiel Verletzungen, missglückte Wettkämpfe und Tiefschläge im Training. Tabea hat sich Anfangs Jahr die Hand gebrochen und Jasmin hat sich kürzlich im Training das Kreuzband gerissen. Wir wünschen euch allen ganz schnelle Heilung und dass ihr den Mut nicht verliert.

Ein Gewinner ist, wer es immer wieder schafft aufzustehen. Das sind alle unserer Turnerinnen und wir sind stolz auf euch!

Ich wünsche allen Turnerinnen weiterhin viel Motivation und Hingabe für diese wunderschöne Sportart und bedanke mich hierbei bei allen Unterstützern, insbesondere bei den Eltern und TrainerInnen des BTV Bern.

Yasmin Trachsel

*Präsidentin Kunstturnerinnenriege
BTV Bern*

Trampolin

Jahresbericht 2019

Im Jahr 2019 stand für die Trampolin-Riege eine grosse Veränderung an: Nachdem wir im Jahr 2018 bereits ein tolles Trainingsweekend im neu eröffneten Bouncelab (Trampolin-Halle) in Belp verbringen konnten, haben wir uns entschieden, eines unserer Trainings fix ins Bouncelab zu verlegen. Nach einer Abklärungs- und Vorbereitungszeit trainieren wir nun seit Mai 2019 jeweils am Freitag im Bouncelab Belp. Wir profitieren dort von der professionellen Infrastruktur (4 Wettkampf-Trampoline nach neuestem Standard) sowie dem grossen Freizeitbereich. Unsere Trainingszeit verlängert sich, weil das Aufstellen und Wegräumen wegfällt und die Turner/innen haben riesen Spass am Freizeitbereich, den sie vor und nach dem Training benutzen können.

Wie jedes Jahr war auch im Jahr 2019 die Wettkampfvorbereitung ein grosser Bestandteil unserer Trainings. Das Training hat sich gelohnt, es haben sich 4 unserer Einzelturner/innen und 1 Synchron-Paar für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Viele weitere Turner/innen haben ebenfalls gute Resultate erzielt und konnten wertvolle Wett-

kampferfahrung sammeln. Von unseren 5 SM-Teilnehmer/innen haben alle Einzelturner/innen an der Schweizermeisterschaft den Final der besten 8 erreicht und Antonia Düerkop hat sich den sensationellen 2. Rang erturnt. Herzliche Gratulation!

Nach der Wettkampfsaison ist vor der Wettkampfsaison, bereits im Herbst 2019 hat der erste Qualifikationswettkampf der neuen Saison stattgefunden – ein Teamwettkampf. Der BTV Bern war mit 3 Teams in 2 verschiedenen Divisionen am Start und konnte sich in der 2. Division den 3. Rang erturnen.

Das alles wäre natürlich nicht möglich ohne unsere motivierten Leiter/innen und Kampfrichter/innen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Trampolin-Riege mit ihrem Einsatz unterstützen!

Sandra Wegmüller
Riegenleiterin

Tag und Nacht

Tel. 031 380 80 20



Fax 031 380 80 23

HEDY LINDER-WALTHER AG

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandtransporte

Vereinsgeräteturnen

Jahresbericht 2019

Ein frischer Wind weht

Nach der VGT Sitzung wurde klar, dass dieses Jahr keine einfache Saison würde, denn im Leitungsteam hat es einige Veränderungen im Privatleben gegeben. Dies zeigte uns, dass es nicht immer einfach ist Verein und Job unter einen Hut zu bringen. Grossartige Unterstützung kriegte die Leitung durch Carla Rentsch und Raphael Matti. Aber auch vom ganzen Team kam Unterstützung. So wie fürs Skiweekend, das durch Laura organisiert wurde. Dort konnten wir wieder unseren Teamspirit stärken und waren bereit in die Turnsaison zu starten. Im Trainingsweekend bewiesen wir Flexibi-

lität und feilten an unseren Turnvorführungen. Am Anlass «VGT and Friends» zeigten wir unserem lokalen Publikum unsere Fortschritte. Der Höhepunkt kam, als wir als Team am ETF auftreten konnten. Uns gelangen zwei einmalige Vorführungen. Wieder einmal konnten wir in einem Hoch die Saison beendet. Zum krönenden Abschluss mieteten wir uns noch eine schöne Villa an der Côte d'Azur wo wir in Erinnerungen schwelgten.

Wie immer danke ich hier noch unseren Wertungsrichter! Ohne diese wäre der Erfolg am ETF nicht möglich gewesen.

Dazu einen Dank an das Leiterteam, das für mich immer wie eine kleine Familie bleiben wird.

Als jetzt ehemaliger Oberturner habe ich nicht mehr viel zu sagen, ausser Oli als meinen Nachfolger nur das Beste zu Wünschen.

Cedric Haueter
Riegenleiter

Team Aerobic

Jahresbericht 2019

Ein erfolgreiches Jahr für die Team Aerobic Riege! Das neugestaltete Programm gefällt den Wertungsrichtern und die vielen Trainingsstunden haben sich gelohnt!

- 3. Rang am Gym Day in Grosswangen
- 9. Rang im 3-teiligen Vereinswettkampf zusammen mit dem VGT am ETF in Aarau
- 1. Rang im 1-teiligen Vereinswettkampf 35+ am ETF in Aarau
- 6. Rang am Zugercup
- 3. Rang in der Kategorie 35+ an der Schweizer Meisterschaft in Zuchwil

Aber auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz: Wir trafen uns zum Weihnachtessen, leisteten einen Helfereinsatz am Skiweltcup in Adelboden, genossen das Zusammensein am Trainingsweekend im Südschwarzwald, organisierten voller Elan die Turnfahrt nach Zollikofen, feierten unseren ETF-Sieg an der Poolparty bei Cora und genossen Pool und Pizza bei mir zuhause.

Auch dieses Jahr durften wir einige Neumitglieder in unseren Reihen begrüssen: Fränzi, Claudine und Anja, schön, dass ihr dabei seid!

Tanja Sägesser
Riegenleiterin

Dienstagriege

Jahresbericht 2019

Die zweite Hälfte der Aussensaison war uns wohl gesinnt. So konnten wir bis zu den Herbstferien regelmässig den Rasenplatz nutzen. Was natürlich unserer Liebe zum Fussball entgegen kam. Den auf Rasen zu spielen ist einfach besser als in der Halle. Diese Weite (mann ist die Rasenfläche gross, da geht einem ja schon bei Halbzeit die Luft aus...) apropos, die frische Luft (riecht ja schon wieder lecker nach Pommes und so vom Restaurant hinten), mit Blick auf die schöne grünen Aare (hat wohl im Oberland wieder geregnet, dass die so braun kommt) und der Kontakt mit Flora und Fauna (wie krieg ich jetzt wieder die Grasflecken raus und diese Scheissmücken, muss das sein). Einfach herrlich diese Trainings in der freien Natur! Und die im letzten Jahr angeschafften Torstangen haben sich absolut bewährt. Bis auf kleinere Diskussionen, kaum erwähnenswert, nicht mal einen Abend füllend, schon fast vergessen, aber es muss vor der nächsten Aussensaison mit einer Studie und einem Sonderausschuss geklärt sein. Wann ist bei einem Pfostenknaller, die Torstange fällt um, ein Tor und wann nicht? Wir werden dann dazu im nächsten Frühjahr noch einige Feldversuche starten. Hinzu kommt das Thema Lattenschuss (Bei zwei Torstangen gibt es keine Latte!), ist der Ball nun zu hoch oder war es ein Tor? Auch hier werden verschiedene Möglichkeiten geprüft und im Feldversuch integriert. Die Resultate werden dann zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Wenn es mit der Aussensaison zu Ende geht und der Herbst Einzug hält, so zieht es uns in die Berge zu unserem Hütten-treffen. Wie in den letzten Jahren trafen wir uns im Panoramabeizli oberhalb Schwarzenbühls. Parkieren bei der Schutzhütte, neu mit Parkgebühren! Auch hier kommt das neue Parkkonzept im Gantrischgebiet zutragen, aber mit 5 Franken für 24 Stunden im erträglichen Rahmen. Bei der Schutzhütte hat es ein Modell für die Erneuerung des Gäggersteigs. Der Steg wurde ja nach dem Lotharsturm (1999) angelegt und ist nun in die Jahre gekommen und der Wald, resp. die Bäume, sind auch

wieder gewachsen. So wird er erneuert und in die Höhe verlegt (bis 8 Meter) damit man auch wieder was sieht. Also Auto geparkt, den Parkierobulus entrichtet und den Rucksack geschultert und einen Kameraden in seinem Auto zurücklassend (er war vertieft, weil sein Auto und sein Handy wollte sich partout per Bluetooth nicht vereinigen), nahmen wir (Schämpu und ich) den Anstieg in Angriff. An der Simon-Niggli-Terrasse vorbei stiegen wir in das steile Gelände ein und erklimmen die Höhenmeter zum Panoramabeizli. Leider war das Wetter nicht so wie gewohnt und somit gab es nicht viel Panorama beim gleichnamigen Beizli zu geniessen. Da nichts mit Sonnenterrasse, gleich rein in die Gaststube wo der Schwedenofen schon brannte und es angenehm warm war.

Aber oha lätz, wir waren die Ersten, noch vor den 65+ Riegeler, dieser Vorsprung wurde natürlich gleich genutzt: Freie Zimmerwahl! Natürlich erstes Zimmer links, Rucksack deponiert und gleich wieder runter zu Uschi und Roland unseren Gastgebern, denn der Durst war mächtig. Natürlich war Bier angesagt, Herrengrösse, was sich nach dem ersten Schluck in unseren Gesichtern wieder spiegelte, ein Hauch von Glückseligkeit. Nadisna trafen die restlichen Teilnehmer oben im Beizli ein, auch unser Kamerad vom Auto war dabei (leicht frustriert, sein Auto und sein Handy verweigerten jedes zusammen

gehen). Als dann alle eingetroffen waren, gab es zur Begrüssung ein Cüpli und danach wurden kalte Plättli zum Apéro gereicht. Nachdem Apéro verlagerten wir das Geschehen an den grossen Tisch, wo schon fürs Nachtessen aufgedeckt war. Unserem Kameraden mit der Käseaversion zuliebe gab es Fondue, denn er war ja nicht da. Kaum Platz genommen kamen schon die dampfenden Caquelons auf den Tisch, was zu einer gewissen Stresssituation führte. Vom Apéro her noch ein halbvolles Glas in der Hand und man wollte doch zum Essen das Getränk wechseln. Was dann auch bei den Verständigungen welches Getränk von wem zum Essen getrunken würde zu Missverständnissen führte. So hatte ich zeitweilig 3 verschiedene Getränke vor mir. Aber mit jedem Fonduebissen wurde kontinuierlich am Abbau der Getränke gearbeitet. Hier wäre noch zu erwähnen, dass das Fondue erstklassig war und es wurde noch nachgereicht. Was zu vollen Bäuchen führte und dem nicht genüge getan, wurde zum Kaffee auch noch ein Dessert gereicht! Zum Glück ist die Badesaison vorbei und man kann die Rundungen wieder besser kaschieren.

So nahm ein gemütlicher und unterhalt-samer Abend seinen Lauf. Und je später der Abend desto weniger verweilten noch in der Gaststube, bis auf vier Herren. Diese wollte nur noch schnell einen Jass klopfen. Nur hurti hurti. Den Einen



Apéroplättli (Bild: Stephan Schwindl)



Unser Fondueabend mal von links... (Bild: Stephan Schwindl)

war das Glück so hold, dass die Anderen gar nicht wussten was ihnen geschah. Revanche! Soviel Glück gibt es doch gar nicht! Die Reden ja mehr, als dass sie jassen. Und schon wieder der nächste Weis. Das kann nicht normal sein! Einmal hört das Glück auf. Revanche! Die Verlierer konnten dann mit Ach und Krach doch noch die letzte Partie für sich entscheiden. Geschafft und schon halb drei. Wie die Zeit vergeht, aber nun musste es schnell gehen und ab ins Bett. Damit man nicht schon auf jene trifft, die unter seniler Bettflucht leiden. Nach kurzer Nacht und ausgiebigem Frühstück ging es wieder runter ins Tal. Das Wetter lud nicht zum Wandern und eine Sonnenterrasse ohne Sonne macht auch keinen Spass. Unseren Gastgeber, Uschi und Roland, nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Bewirtung und der herzlichen Gastfreundschaft im Panoramabeizli. Und wir hoffen, es war nicht das Letzte mal.



...und mal rechts abgelichtet (Bild: Samuel Reusser)

Nach den gefüllten Bäuchen war wieder trainieren angesagt und unser Aftertrainingsbier wird auch woanders eingenommen. Kurz vor den Herbstferien hat das Punto im Burgernziel dicht gemacht.

Wegen der anstehenden Überbauung auf dem alten Tramdepot wurde der Pachtvertrag nicht mehr verlängert. Also wohin jetzt, da das Kirchenfeld nicht gerade mit Wirtshäusern gesegnet ist und wir uns an alte Zeiten zurückerinnerten, kam das Restaurant Bahnhof Weissenbühl in die engere Wahl und obsiegte schlussendlich. Seither treffen wir uns nach dem Training dort auf ein Bier. Und die Bierauswahl ist nicht schlecht.

Zum Schluss euch Allen und euren Familien: Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Stephan Schwindl
Riegenleiter

Berg- und Skiriege

Jahresbericht 2019

Nun, mit meinem Jahresrückblick möchte ich die Leserschaft nicht langweilen. Die organisierten Anlässe sind in den letzten Jahren mehrheitlich gleichgeblieben, ebenfalls trifft man dabei immer wieder die gleichen Gesichter. Das soll nicht negativ gemeint sein, unser Riegenleben würde ich nicht als langweilig beurteilen und der Spass kommt selten zu kurz. Nur eben, für das Verfassen des obligaten Jahresrückblicks ist vermehrt Kreativität gefragt, um sich nicht alle Jahre zu wiederholen.

längere Suchaktionen auslösen kann. Auf dem 18-Loch Parcours kann so einiges passieren. Zum Glück hatten wir auch noch ein paar Ersatzbälle dabei, so dass alle zu Ende spielen konnten. Beim anschliessenden gemütlichen Bräteln und Baden am Murtensee konnten die diversen Fehlschläge verarbeitet werden. ☺

Als der Sommer sich dem Ende zu neigte und die Temperaturen wieder angenehmer wurden, stand die Wanderung auf die Kaiseregg auf dem Programm. Dank

dem schlechten Wetterbericht fanden wir beim Schwarzsee problemlos einen freien Parkplatz und auch anstehen am Sessellift mussten wir nicht. Wer ausser uns hätte gedacht, dass sich das Wetter nicht an die Prognosen hält und uns zumindest von aussen nicht nass werden lässt? So erreichten wir bei kühlem, aber trockenem Wetter das Gipfelkreuz auf dem beliebten Freiburger Gipfel ohne den befürchteten Menschenauflauf. Den beim Aufstieg erlittenen Flüssigkeitsverlust konnten alle spätestens bei der Einkehr im Schwarzsee wieder ausgleichen.

Unsere Riegenaktivitäten sind auf der BTV Bern Homepage ersichtlich. Dort sind auch die Kontaktangaben zu finden, falls sich jemand für einen Besuch in der Tschingelhütte interessiert. Dass wir auch in der Turnhalle anzutreffen sind (zwar nicht zum Turnen, sondern vorwiegend zum Bänklischutte und Unihockeyspielen) sollte mittlerweile auch bekannt sein. Interessierte dürfen gerne mal vorbeikommen.

*Res Dubach
Riegenleiter*



Gemütliches Bräteln am Murtensee (Bild: Res Dubach)

Über unsere Anlässe versuchen wir jeweils zeitnah im BTVinfo ein paar Zeilen zu schreiben. Unsere Sommeraktivitäten haben es leider nicht geschafft, weshalb ich diese nun etwas ausführlicher erwähnen möchte.

Da wäre zuerst der Ausflug ins Seeland, genauer nach Tschugg zum Swin-Golf spielen. Swin-Golf ist quasi die einfache Variante des klassischen Golfspiels. Es wird weder Platzreife verlangt noch gibt es Tenue-Vorschriften, ein Schläger reicht vollkommen aus. Es geht «nur» darum, den Ball mit möglichst wenig Schlägen im nächsten Loch zu versenken. Was so einfach tönt, hat für den Neuling allerdings so seine Tücken. Wird der Ball nicht optimal getroffen, fliegt er nur wenige Meter weit und erst noch nicht in die gewünschte Richtung. Oder er landet in einem Gebüsch, was dann



Die Gipfelstürmer auf der Kaiseregg (Bild: Daniel Hadorn)

Frauen 40+

Jahresbericht 2019



Die fröhliche Gymnaestrada-Truppe (Bild: Katrin Stahl)

Der Jahresbericht chronologisch einmal anders. M-E-R-C-I an meine zwei Leiterinnen Brigitte Stöckli und Anita Läderach für die abwechslungsreichen Lektionen, wobei alle Muskeln ob gross oder klein strapaziert werden, sowie Anita Schneider und Marianne Aebersold für das Organisieren der Weihnachtsfeier im Restaurant Schmiedstube, für die Mitbringsel und für die Weihnachtsgeschichte, welche die eine oder andere Träne zum Rollen bringt. Es ist schön, dass ich auch die Nichtturnenden an der Weihnachtsfeier begrüssen kann. Die Geselligkeit und das Beisammensein kommen an diesem Anlass nie zu kurz.

In diesem Turnjahr scheint mir, dass wir mehr krankheits- oder unfallbedingte Abwesenheiten zu verzeichnen hatten als letztes Jahr. Ich wünsche mir, dass wir das nächste Turnjahr wieder mit

allen aktiven Turnerinnen beginnen können und auch über eine längere Zeit von Unfällen und Krankheiten verschont werden.

Kurz vor den Herbstferien hatten wir bereits mit Üben für den Unterhaltungsabend begonnen. Für unsere Vorführung hätten wir noch Männer benötigt und so klopfen wir bei der Männerriege an – leider ohne Erfolg.

An der Gymnaestrada 2019 in Dornbirn waren 6 Turnerinnen vertreten, Anemarie Koller bei «Heidi und Geissenpeter», Evelyn Jungo und Katharina Urwyler bei «OMBRA». Brigitte Stöckli, Vreni Aeschlimann und die Schreibende bei der Grossgruppenvorführung mit gelben Fixleintüchern, orangen Bauhelmen und roten Flaggs. Diese Vorführung wurde vorab als Premiere anlässlich des ETF 2019 in Aarau gezeigt.

Da es im Sommer sehr heiss war, wurde unser Sommerbummel entsprechend kurzgehalten. Vom Botanischen Garten der Aare entlang zum Restaurant Tramdepot, wo wir den Durst sofort mit Selbstgebrautem löschten.

Das Turnjahr 2019 begann erfreulicherweise mit vielen, d.h. ungefähr 10 bis 12 Turnerinnen. Ich hoffe, dass ich das in einem Jahr auch fürs 2020 rapportieren kann.

Mir macht es Freude nach Bern zu kommen, um mit euch zu turnen und zu lachen.

Katrin Stahl
Riegenleiterin

Damenriege Berna

Jahresbericht 2019

Im Vereinsjahr 2019 der Damenriege Berna turnten am Montagabend unverändert zirka 10 bis 12 Turnerinnen unter der Leitung von Raffaele und Evelyne. Da wir nicht mehr die jüngste Riege sind, müssen wir immer mehr mit Ausfällen durch Unfälle oder Krankheiten rechnen. Anders sieht es beim Volleyball aus. Die ausfallenden Spieler/innen konnten durch Neue wieder ersetzt werden und mit viel Freude wird zirka 2 Stunden Volleyball gespielt.

Leider mussten wir Abschied von 3 Passivmitgliedern nehmen.

17. März 2019 Ida Kunz. Seit 57 Jahren war Ida eine treue und liebevolle Kameradin und bei der Bernafamilie, auch durch ihren Ehemann Alois und Tochter Lisbeth, bestens bekannt.

18. April 2019 Bruno Blattmann. Er spielte seit 2009 Volleyball, wegen gesundheitlichen Problemen musste er mit Volleyballspielen aufhören.

14. Mai 2019 Ruth Schmid. Die Ehefrau von Paul Schmid war seit 1985 eine liebe Kameradin, die immer an unseren Anlässen teilnahm.

Die Verstorbenen werden wir in liebevoller Erinnerung behalten und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Die Beteiligung der Anlässe war wie jedes Jahr sehr erfreulich. Allerdings werden wir den Anlass «Kegeln» aus dem Tätigkeitsprogramm 2020 streichen, da die Beteiligung jedes Jahr weniger wurde.

Gemäss Tätigkeitsprogramm finden noch die Anlässe Weihnachtsfeier am Montag, 9. Dezember 2019 und am 20. Januar 2020 die Hauptversammlung statt.

Ich wünsche allen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Erfolg und gute Gesundheit.

Heidi Bürgin
Präsidentin



Die Kunst der Metallveredlung

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung
LIECHTIAG

Freiburgstrasse 540
3172 Niederwangen

Telefon 031 981 20 34
Telefax 031 981 30 28

info@liechti-mv.ch
www.liechti-mv.ch

Männerriege Bürger

Jahresbericht 2019

Mit dem Titel des Romans «Im Westen nichts Neues» habe ich den letztjährigen Jahresbericht begonnen. Am Ende dieses Jahres sieht es anders aus. Dank der tatkräftigen Mithilfe von meinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern haben wir alle Aktivitäten erfolgreich über die Bühne gebracht. Hier schon mal ein kräftiges DANKE-SCHÖN.

Begonnen haben wir unser Vereinsjahr mit der Hauptversammlung am 19. Januar 2019 im Restaurant Del Gusto. Als Gäste durften wir Doris Hunn vom Hauptverein, sowie die beiden Hansruedis Marti und Zwahlen von der Männerriege Berna begrüssen.

Unser Sorgenkind ist und bleibt der zunehmende Mitgliederschwund, der sich dann direkt auf den Turnstundenbesuch auswirkt. Immerhin hatten wir stets genügend Turner, um am Ende noch einen Faust- oder Volleyballmatch durch zu führen. Da es im Sommer am Donnerstag häufig regnete, konnten wir nicht oft draussen unsere Übungen absolvieren. Für die Beiz danach, war das Wetter immer gut.

Die Mittwoch-Wanderungen sind weiterhin sehr beliebt und eine gute Alternative für all diejenigen, welche Bewegung, Plausch und Kameradschaft suchen. Etliche Kollegen haben spontan die Leitung übernommen, sodass alle Wanderungen durchgeführt werden konnten.

Jeden Dienstag sind wir mit den Walking-Stöcken unterwegs. Besonders im Winter braucht es manchmal Überwindung, sich der Kälte auszusetzen. Gottlob gibt es Handschuhe und Mützen. Auch das wärmende Kaffee oder Tee lässt uns die tiefen Temperaturen geniessen.

Ruedi Strüby hat mehrmals über unsere diversen Aktivitäten im BTVinfo berichtet. Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres, die Wander- und Ferienwoche in Serfaus – Fiss – Ladis wurde von Hans Rüedi mit viel Umsicht und bei traum-

haftem Wetter (ohne Anreisetag), geleitet. Das Zusammensitzen am Abend vor und nach dem Nachtessen, sorgte richtig für Stimmung. Eine Premiere erlebte unser Sänger Roberto Bonetti, wurde er doch erstmals von einer Harfe begleitet.

Einmal mehr konnten wir die übrigen Anlässe mit einer recht guten Beteiligung durchführen: Grilladen im Restaurant Rössli in Belp, Minigolf und Pizzen im Waldegg, der Herbstbummel vom Tierpark ins Jägerheim konnten wir mit den Partnerinnen bei gutem Wetter absolvieren. Es stehen noch der Cravache-Höck und die Weihnachtsfeier zum Abschluss des Jahres bevor.

Ein herzliches «Ich danke euch allen» geht einmal mehr an meine Vorstandsmitglieder und alle, die mich dieses Jahr bereits zum 18. Mal unterstützt haben. Ein schwieriges Jahr geht für mich zu Ende. Ich bin froh, dass ich die Leitung in jüngere Hände übergeben kann. Der Männerriege des BTV Bern werde ich weiterhin verbunden bleiben.

*Peter Schluemp
Obmann*

Männerriege Berna

Jahresbericht 2019

Viele von uns haben im abgelaufenen Vereinsjahr sowohl in der Halle als auch bei allen anderen Anlässen mitgemacht. Für diejenigen Kameraden, die meist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei sein konnten und natürlich für alle Interessierten, hier ein kurzer Überblick, was so alles gelaufen ist.

Im Sommer ist Peter Balsiger aus unserer Riege ausgetreten; er war bereits seit längerer Zeit weder in der Halle noch bei den übrigen Anlässen dabei. Auf Ende 2019 hat uns auch Hans-Peter Wyss verlassen, auch ihn hindern gesundheitlich Probleme daran, weiterhin an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Unseren Bestrebungen, neue Mitglieder zu finden war auch in diesem Vereinsjahr kein Erfolg beschieden. Wir sind gespannt, ob der neue Internet-Auftritt unsere Mitgliederzahl erhöhen kann.

Der **Turnbetrieb** in der mit dem ÖV bestens erschlossenen Halle am Viktoriaplatz läuft gut, leider ist die Anzahl der aktiven Turner im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen. Im Durchschnitt sind wir so etwa zu zwölf in der Halle. Hier macht sich eben das «Älterwerden» bemerkbar. Unsere Leiterinnen in diesem Vereinsjahr waren Bianca, Seline und Steffi. Wenn keine der Damen leiten kann übernimmt Erwin diese Aufgabe, vielen Dank. Wie in den vergangenen Jahren halten wir die schönen Traditionen wie den gegenseitigen Besuch der Turnstunden bei der Männerriege Bürger und das Faustballturnier mit der Männerriege Bern Nord aufrecht.

Mit den **Aktivitäten ausserhalb der Halle** wollen wir auch den nicht mehr turnenden Mitgliedern die Möglichkeit geben, «dabei zu sein und mitzumachen». Am gemeinsam mit der Männerriege Bürger durchgeführten Kegeltturnier, dieses Jahr im Restaurant Tscharnergut, siegte Fredi Brechbühler. Wir stellen fest, dass gut spielbare Kegelbahnen in Bern immer seltener werden. Wir könnten uns auch vorstellen, statt zu kegeln Boccia zu spielen. Die Kugeln wären dann leichter!

In der turnfreien Sommerzeit vergnügten wir uns einmal mehr beim üblichen Bierfest im Garten von Ruedi und Silvia Eggimann, es war wie immer ein gelungener Anlass. Auch das Grillfest im Garten von Hans Schuhmacher fand dieses Jahr unter guten Vorzeichen statt; Feuer entfachen gestattet. Die beiden weiteren Anlässe in der Stadt Bern waren äusserst interessant. Beim Ersten standen wir nicht mit Dutzenden Touristen vor dem Zytgloggeturm sondern unmittelbar neben dem im Jahre 1530 in Betrieb genommenen Uhrwerk und liessen uns die Technik dieses Meisterwerkes erklären. Anschliessend gemütlicher Ausklang im Fischerstübli in der Matte. In den Herbstferien genossen wir eine «Stadtführung für Berner». Auch auf diesem Rundgang, unter kundiger Führung, erblickten wir immer wieder für viele von uns nicht bekannte Sehenswürdigkeiten. Den Abschluss dieses Anlasses bildete das gemeinsame Mittagessen im Restaurant «Da Keli» neben dem Hotel Bellevue.

Zum Schluss danke ich allen die unsere Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr unterstützt haben, insbesondere der Vereinsleitung des BTV Bern. Wir freuen uns auch im 2020 auf die gemeinsamen Anlässe mit der Männerriege Bürger, besonders auch viele schöne Wanderungen. Meinen Vorstandskameraden danke ich für die stets angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung. Allen Kameraden der Männerriege und ihren Angehörigen wünsche ich ein gutes Jahr 2020.

*Hans Rudolf Marti
Obmann*

Montagriege

Jahresbericht 2019

Wieder neigt sich ein Riegenjahr dem Ende zu, und stolz darf ich sagen, dass unser Riege-Schiffchen auch dieses Jahr gut unterwegs war.

Leider mussten wir anfangs Jahr von unserem treuen Mitglied Beni Lehmann Abschied nehmen. Mit Heinz Reinhard durften wir ein neues Mitglied willkommen heissen, so dass unser Bestand, wie letztes Jahr, mit 15 Aktiven gleichgeblieben ist.

Bis Ende Jahr werden wir 36 Turnstunden, mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 10 bis 15 Anwesenden, erreichen. Gut besucht sind auch immer unsere geselligen Anlässe. Auch die Teilnehmerzahl an unseren Ausflügen während der fünfwöchigen Sommerferien-Pause war sehr erfreulich. Wir genossen bei schönstem Sommerwetter einen Ausflug auf die Griesalp, das obligate Minigolf in Rosshäusern, einen Spaziergang durchs Worblental nach Boll, ein feines Apéro bei Soltermanns in Wynigen, alles jeweils aufgelockert durch ein feines Essen. An einem wunderschönen Sommerabend im Juli durften wir das Theaterstück «Tüüfuskreis» im Eisenbahnerquartier geniessen. Auch unsere traditionelle Ferienwoche durften wir im August nochmals zusammen verbringen, diesmal waren wir Gast im schönen Städtchen Mittenwald in Bayern.

Ein grosses Merci möchte ich wiederum Pole, unserm Hauptleiter aussprechen, für seine abwechslungsreiche Leitung in der Halle. Ebenfalls ein grosses Merci allen, welche sich immer wieder zur Verfügung stellen eine Turnstunde zu leiten, oder einen Anlass zu organisieren. Auch ein grosses Merci an alle meine aktiven Mitglieder, welche sich trotz diversen «Altersbräschteli» immer wieder aufraffen am Montagabend in der Halle zu erscheinen. Ohne EUCH geht es nicht!

Der vor gut 2 ½ Jahren eingeführte monatliche Spiel- und Jass-Nachmittag im Tscharni wird erfreulicherweise regelmässig von uns benutzt zum aktivieren unserer Hirnzellen. Ganz speziell in unserem Alter ist die Bewegung Gold wert.

Macht weiter so! Wer rastet, der rostet!

Siuvi Dubach
Riegenleiterin



wyttenbach massivholz

Wyttenbach Schreinerei

Showroom

Altenbergstrasse 57 | 3013 Bern

031 332 30 41 | 079 213 33 32

mail@wyttenbach-massivholz.ch

wyttenbach-massivholz.ch

Korbballriege

Jahresbericht 2019

And another year is over. Unser Team ist gewachsen. Wir haben uns mit zwei neuen Spielerinnen verstärken können. Dies ist natürlich eine tolle Sache.

Wir haben nun auch einen Coach. Heinz Sommer, ein Spieler vom Herrenteam Sportverein Felsenau-Bremgarten bringt uns nun weiter. Sportlich sind wir auf dem guten Weg.

Unser Teamgeist ist auch sehr gut. Wir unternehmen als Gruppe viel mit oder ohne Männer. Mal ein Frauenabend beim Inder in der Lorraine, oder ein Besuch im Adventure Room mit erholendem Essen danach, mal ein Minigolf im Sommer oder ein Bräteln mit den Männern. Es ist immer etwas los.

Ausblick

In die Wintermeisterschaft sind wir nun mit zwei Siegen gestartet. Wir hoffen, dass wir die Pace hochhalten können und wünschen uns am Ende den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Personelles und Dank

- Willkommen bei uns im Korbball Rahel
- Welcome back nach zwei Jahren Weltreise Karin
- Merci an Karin, unsere Schirifrau im Sommer und Winter. Schön konnten wir eine externe Schirifrau verpflichten
- Grosses Merci allen, die im Hintergrund etwas für uns leisten

Wir wünschen allen nur das Beste und vor allem gute Gesundheit.

Man nehme sich als Vorsatz fürs neue Jahr: Korbball!!!

Mittwoch ab 19.45 bis zirka 21.15 Uhr in der Turnhalle der Sek. Wankdorf. Wir freuen uns.

Ganz liebe Grüsse

*Caroline Ischer
Riegenleiterin*

Handballriege

Jahresbericht 2019

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, wenn die Tage kürzer und die Abende länger werden. Die Trainings nicht mehr in der schwülen Halle absolviert werden müssen und besser besucht sind. Man über den Handballsport im Sportteil der Zeitungen mehr lesen kann, sei es über den BSV oder die Nationalmannschaft, welche sich seit langer Zeit wieder für die Europameisterschaft qualifiziert hat. Da wird es Zeit kurz zurückzublicken.

Am Montag und Mittwoch treffen sich die Handbälleler im Schweller zum gemütlichen Training. Wir vergnügen uns beim schüttele und Unihockey spielen. Für uns ältere Semester ist der Hand-

ballsport nicht mehr so gut geeignet. Das Spiel ist zu schnell, wir besuchen lieber Spiele in der neuen Sporthalle in Gümligen.

Bei uns steht die Gemütlichkeit und das wöchentliche Training an oberster Stelle. Am Montag wird ein bisschen ruhiger und am Mittwoch ein bisschen ehrgeiziger trainiert. Was heisst trainieren... wir spielen gegeneinander Fussball oder spielen Unihockey.

Im Sommer darf natürlich das Aarebad nicht fehlen! Nach dem Training geniessen wir das gemütliche Beisammensein in der Stammbeiz und besprechen die

zusätzlichen schönen Aktivitäten wie; das Waldfondue, Weidegustationen, den legendären Altstadthöck, das Wildessen, Wanderungen und Ausflüge der Pensionierten. So wird das Jahr bei uns abgerundet.

Ich wünsche der Handballriege des BTV Bern alles Gute und hoffe, dass wir noch viele gemütliche Stunden miteinander verbringen können!

*Martin Dubach
Riegenleiter*

Unihockeyriege

Jahresbericht 2019

1. Mannschaft | 2. Liga

Meisterschaft 2018/19, Rückrunde

Das 2019 startete sportlich gesehen nicht lobenswert. Nach einer starken Vorrunde standen wir nun mit beiden Beinen im Abstiegskampf und bangten um den Ligaerhalt. Als der Verbleib in der 2. Liga eigentlich nur noch rechnerisch möglich war, gewannen wir die letzten 2 Partien gegen den Gruppenletzten und den bis dahin sicher geglaubten Aufsteiger. Somit durften wir auch in der bevorstehenden Spielzeit 2019/2020 wieder als Zweitligateam auflaufen.

Cup 2019/20

Wer uns kennt, der weiss, dass unsere Beziehung zu Cupspielen kompliziert ist. Wir mussten in der Vergangenheit Niederlagen gegen deutlich unterklassige Teams einstecken, waren jedoch auch schon im Stande, Partien, in welchen wir mit fünf Toren zurücklagen, noch zu unseren Gunsten zu drehen. Um es vorneweg zu nehmen: die diesjährige Cupsaison ist für uns bereits zu Ende, diese gehörte aber mit zu den erfreulichsten.

In der ersten Runde (128. Final) hatten wir ein Freilos und durften erst in der 2. Runde (64. Final) aktiv in das Geschehen eingreifen. Für uns eine nicht ganz befriedigende Situation. Wir wollten ja schliesslich Cup «spielen» und haben nicht die Ambitionen und Möglichkeiten, um den Cupsieg mitzuspielen. Schliesslich würden ja die Kontrahenten, mit welchen wir es zu tun bekommen würden, von Runde zu Runde stärker werden. Nun denn, somit hatten wir zumindest die erste Runde schadlos überstanden und würden in der 2. Runde bestimmt trotzdem auf einen unterklassigen Gegner treffen.

Dieser war namentlich das 4. Liga Team des TV Rechthalten. Die ersten beiden Drittel waren hart umkämpft, mit teilweise gehässigen Unsportlichkeiten. Als wir uns in der zweiten Pause vor dem 3. Drittel zusammenraufteten und uns vornahmen, uns auf die Provokationen des sehr jugendlich aufgestellten

Teams des Gegners nicht mehr einzulassen, konnten wir dem Spiel unseren Stempel aufdrücken und die Partie mit 15:11 gewinnen.

In Runde 3 (32. Final) wartete ein bekanntes Team. Der SV Krauchthal, gegen welchen wir uns in der Vergangenheit bereits umkämpfte Duelle geliefert hatten, gastierte bei uns in der Biziushalle in Bern. Vor heimischem Publikum und fast genauso vielen angereisten Anhängern der Krauchthaler spielten wir solides Unihockey und konnten einen, zum Teil durch Ausfälle geschwächten Gegner, mit 16:10 besiegen.

Dies hiess Runde 4, gleichbedeutend mit dem 16. Final. Leichte Nervosität machte sich bemerkbar. Soweit waren wir in der jüngsten Vergangenheit im Cup noch nie gekommen. Nun kam der Zeitpunkt, an dem sich das Kräfteverhältnis änderte. Bisher waren es immer wir, die oberklassig waren und gegen unterklassige Gegner in deren Hallen auflaufen mussten. Zuletzt gegen Krauchthal, welche ligatechnisch mit uns gleichauf liegen, musste das Los über den Austragungsort entscheiden und somit kamen wir, wie bereits erwähnt, zum ersten Mal in den Genuss eines Cupspiels in gewohnter Umgebung. Im nun anstehenden 16. Final wartete ein Gegner anderen Kalibers: UHCevi Gossau. Eines der besten Kleinfeldteams der Schweiz. Mehrere Meister und Cupsiege in den letzten Jahren. Eine Mannschaft gespickt mit Spielern, die wissen wie man Titel holt. Diesen würden wir nun wahren 60 Minuten gegenüberstehen, ohne vorher eine Ahnung davon zu haben, wie das ganze ausgehen würde. Klar, sie spielen ein Spiel, welches wir sehr gut kennen. Aber würden wir im Stande sein, zumindest eine blamable Vorstellung abzuwenden? Der Start glückte uns und wir schossen das erste Tor. Im ersten Drittel gelangen uns noch weitere drei Treffer. Dem gegenüber standen die neun Treffer des Gegners zum vorläufigen Zwischenstand von 4:9. In Drittel zwei und drei gewöhnten wir uns an den Rhythmus des Teams aus der höchsten

Kleinfeld-Liga und schossen sogar jeweils mehr Tore als die Gossauer und wir konnten mit einer respektablen Leistung die Gäste unter Druck setzen. Die Sensation blieb letztlich aus. Jedoch mit einem 19:22 gegen einen derart hochkarätigen Gegner, konnten alle mehr als zufrieden sein. Bleibt noch zu erwähnen, dass dies die erste Niederlage in der 2017 bezogenen Biziushalle war.

Meisterschaft 2019/20, Vorrunde

Mit positiven Gefühlen aus den vergangenen Cupspielen nahmen wir die neue Saison in Angriff. Der Verband hat aufgrund der Konstellationen der Teams in den verschiedenen Gruppen und Ligen leichte Anpassungen vorgenommen, wodurch wir unsere liebgewonnene Westschweizergruppe verlassen mussten und uns nunmehr ostwärts orientieren.

Mit dem Auftakt in die Saison 2019/2020 waren wir zufrieden. Ein Sieg und eine Niederlage nach zwei Spielen. Die folgenden zwei Partien verloren wir beide auf sehr ärgerliche Art und Weise, mit jeweils nur einem Tor Rückstand. Hinzu kam, dass beide Spiele in den letzten 20 Sekunden verloren gingen. Dies verschuldet durch Fehler, über die wir uns jeweils vorher noch unterhalten hatten. Auch das fünfte und sechste Spiel der laufenden Saison bietet wenig Rühmlisches. Zwei weitere Niederlagen, welche uns auf den zweitletzten Tabellenplatz abrutschen liessen.

Für den Rest der Vorrunde gilt es nun, sich zu fangen, eine Basis zu schaffen und uns in eine Position zu bringen, welche in der Rückrunde eine Reaktion zulässt.

Die aktuelle Tabelle und die Spiele der Saison 2019/20 sind einsehbar unter:

swissunihockey.ch → BTV Bern → Herren 2. Liga

Trainingslager

Für das diesjährige Trainingslager reisten wir in den Campus Sursee und ver-

brachten dort ein Wochenende gespickt mit Trainingseinheiten, Teilnahme am Sursee-Cup, Geselligem und sehr gutem Essen.

Am Sursee-Cup konnten wir die Basis für den Cup-16. Final gegen UHCevi Gossau legen, da wir es hier unter mit anderen 1. Liga-Teams zu tun bekamen. Mit einer Leistung, hinter welcher wir uns keinesfalls verstecken mussten, gelang uns sogar der Einzug in den Viertelfinal. Das Trainingslager hatte bis dahin jedoch seine Spuren hinterlassen, weshalb wir uns, nach langen Diskussionen,

letztlich dazu entschlossen haben forfait zu geben und am späten Sonntag-nachmittag Richtung Bern aufbrachen.

Alles in allem ein erfreuliches Jahr, bis auf die aktuell laufende Saison, welche im Herbst startete. In dieser ist glücklicherweise noch nichts definitiv entschieden und wir werden bestrebt sein, dass im Bericht 2020 wieder von einer Reaktion und einem erfreulichen Saisonabschluss berichtet werden kann.

Michael Zbinden
Stellvertretender Riegenleiter

 **Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.**



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com

95. Veteranentagung

10. November 2019 im Restaurant Mappamondo

Bericht: Fritz Keller | Bilder: Andreas Lehmann

Die erste Veteranentagung im Restaurant Mappamondo hat sich im letzten Jahr für die Teilnehmenden und die Obmannschaft bewährt, so blieb man für die 95. BTV Bern Veteranentagung diesem Berner Lokal treu. Mit dem traditionellen Bernermarsch und dem Turnerlied wurde die Tagung stimmungsvoll eröffnet. Präsident Walter Messerli begrüßte die 68 Teilnehmenden und vier Gäste.



Vlnr: Walter Messerli Franziska Teuscher, Ruedi Strüby

Als Gast konnte er Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport begrüßen. Sie überbrachte Grüsse aus dem Gemeinderat und berichtete, dass sie das Thema Sport sehr auf Trab halte. Sie achtet darauf, dass genügend Rasenfelder in den Wohnquartieren vorhanden sind, damit Kinder auch mit Fussballspiel und Sport ihre Freizeit gestalten können. Für Vereine und Clubs sind Fussball- und Leichtathletikanlagen zu erweitern und zu unterhalten. Frau Teuscher freut sich, dass die am Samstagabend geöffneten Turnhallen von Jugendlichen für betreute Sport- und Spielaktivitäten rege benutzt werden. Sie wird anschliessend eine Turnhalle für open Sunday zu diesem Zweck freigeben können. Für die vielen Freizeit- und Sportschwimmer hofft sie und der Gemeinderat auf eine Zustimmung des Stadtberner Volkes zum Kredit für die neue Schwimmsporthalle. Abschliessend gab Frau Teuscher ihrer

Freude Ausdruck, dass das Projekt Krabbel Gym, das der BTV Bern mit der Unterstützung der Stadt Bern organisiert und durchführt, so gut bei Familien mit Kleinkindern ankommt. Sie dankte für die Einladung, verabschiedete sich und wünschte noch eine gute Versammlung und ein gemütliches Beisammensein.

Dem ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten wurde mit grossem Beifall zugestimmt. Ruedi Strüby dankte Walter Messerli für seine Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Der Kassier Hans Rüedi freute sich, wieder einmal eine Jahresrechnung mit positivem Abschluss vorzulegen. Die Rechnung und den

Als neuernanntes Veteranenmitglied konnte der anwesende Roger Schneider von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen werden. Mit acht Eintritten sowie zehn Austritten beträgt der Bestand des BTV Bern Veteranenbund neu 214 Mitglieder.

Der beliebte 9. Gurten-Apéro findet am Dienstag 12. Mai 2020 statt. Die 96. BTV Bern Veteranentagung wird erneut am Sonntag, 15. November 2020 im Restaurant Mappamondo durchgeführt.

Walter Mast überbrachte die Grüsse des Vorstandes des BTV Bern und hob die sehr guten Leistungen der Teilneh-



Der gut besetzte Saal im Mappamondo

Revisionsbericht genehmigte die Versammlung ohne Gegenstimme. Walter Messerli bedankte sich bei Hans Rüedi für die immer tadellose Kassenführung.

Mit einem besinnlichen Zitat von Yehudi Menuhin und einem letzten Fahnengruss dachte die Versammlung an die fünf verstorbenen Mitglieder: EM Bernhard Lehmann, 1936; VM Kurt Vogel, 1927; VM Ida Kunz, 1928; EM Hans Jörg Hubacher, 1924 und Fritz Hadorn, 1924. Für jedes Mitglied zündete Brigitte Stöckli eine Kerze an.

menden am Eidgenössischen Turnfest in Aarau hervor. Andreas Lehmann überbrachte die Grüsse der Eidgenössischen Turnveteraninnen und -veteranen-Vereinigung (ETVV) und bedankte sich für die Einladung. Er berichtete, dass im nächsten Jahr die ETVV das 125. Jubiläum in Thun Expo mit einem Festakt feiert und das OK von Walter Messerli geführt wird. Richard Hübscher der mit Fritz Bula anwesend war überbrachte die Grüsse von der ETVV Bern Mittelland. Er berichtete über deren Aktivitäten.

Walter Messerli schloss den offiziellen Teil der Tagung und lud zum Apéro und Mittagessen ein. Dieses wurde erstmals im Restaurant serviert, was sehr angenehm war. Nach dem Essen wurde von der Kunstturnerjugend ein eindrücklicher Ausschnitt aus ihren Turnübungen vorgeführt. Zum Abschluss der Tagung wurden die Tagungsältesten vom Obmann mit ihren eindrücklichen Leistungen vorgestellt und nach vorne gebeten: EM Fritz Feuz, 88; FM Charles Liechti, 89; FM Hedi Frei, 90 und EM Otto Muggli, 90. Walter Messerli verabschiedete alle Teilnehmenden mit den besten Wünschen und der Hoffnung auf ein Wiedersehen an der nächsten Tagung am 15. November 2020.



vlnr: Heinrich Dubach, Fritz Feuz und Werner Michel beim Essen



vlnr: Kurt Sorgen, Ruth von Dach, Otto Muggli, Hedi Frei, Fritz Feuz, Charles Liechti



Vorführung durch die Kunstturnerjugend

124. ETVV-Tagung in Olten

Ehrung für drei BTV Bern-Veteranen

Bericht: Werner Schmidiger | Bilder: Andreas Lehmann

Aus Anlass Ihres 100-jährigen Bestehens organisierte die Gruppe Olten der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung die 124. Tagung in ihrer Dreitanenstadt an der Aare. Sie machte sich damit gleich selber ein Geburtstagsgeschenk, bestehend aus viel Arbeit für die knapp 700 aus der ganzen Schweiz angereisten Turnveteraninnen und Turnveteranen. Die Oltener liessen sich nicht lumpen und boten in der wunderschönen Stadthalle einen tollen Rahmen mit ausgezeichnetem Catering und perfekter musikalischer Unterhaltung durch die Power Polka Band.

gungen kumulativ erfüllten: mindestens 80-jährig, 10 Jahre Mitgliedschaft und 5 Tagungsbesuche.

Zu den 27 speziell erwähnten Veteranen, die 90-jährig oder älter waren und deshalb einen Ehrenplatz auf der Bühne einnehmen durften, gehörte heuer erstmals auch der 90-jährige **Otto Muggli** (Gondiswil). Mit einem Gläschen Weisswein und einem Anstecker konnte er vermutlich mit seinen Altersgenossen einige Erlebnisse aus früheren Zeiten aufleben lassen.



Otto Muggli im Gespräch mit Erwin Soltermann



Werner Michel und Robert Bonetti

Vorfreude auf das Jubiläum 2020!

Alle drei dürfen sich nun – zusammen mit den übrigen 30 Tagungsteilnehmenden aus der Gruppe Bern-Mittelland – auf nächstes Jahr freuen. Dann werden sie nämlich quasi ein Heimspiel bestreiten können. Die Gruppen Bern-Mittelland und Bern-Oberland organisieren in Thun die Jubiläumstagung «125 Jahre ETVV». Es werden zu dieser zweitägigen Veranstaltung (10./11. Oktober 2020) in den Messehallen der expo Thun 800 bis 900 Turnveteraninnen und Turnveteranen erwartet.

OK-Präsident **Roland Giger** und sein Team schafften damit beste Voraussetzungen, damit ETVV-Zentralpräsident **Kurt Egloff** die Traktanden flüssig abhandeln konnte. Dazu gehörten die Informationen aus der Delegiertenversammlung (30. August 2019 in Weinfelden), die Würdigung der 128 seit der letzten Tagung verstorbenen Veteranen und die feierliche Zeremonie der Insignienübergabe.

«Gold» für BTV Bern-Veteranen

Unter den 41 speziell Geehrten, denen das **goldene Treueabzeichen** übergeben wurde, waren auch zwei Mitglieder des BTV Bern. **Robert Bonetti** (Liebefeld) und **Werner Michel** (Bern) verdienten sich diese spezielle Ehrung, indem sie heuer drei verlangte Bedin-



Alle Geehrten der Gruppe Bern-Mittelland, eingerahmt von Ehrendamen: vlnr: Otto Muggli, Roger Rufi, Robert Bonetti, Werner Michel, Clemens Meier, John Moser

Teamwettkampf Trampolin

5. Teamcup Grenchen, 19. Oktober 2019

Bericht: Anouk Burren // Bilder: Anouk Burren



Unser Bronze-Team mit den Trainerinnen: vlnr Sandra, Ivan, Anouk, Nicole, Annouk, Tobias, Laura

am Mittag und nach den Übungen merkte man doch, dass sie gerade Ferien hatten und auch sonst nicht so parat waren. Trotzdem schaffte das Team mit dem 5. Platz den Finaleinzug. Die Finalübungen waren viel besser und trotz einem Sturz von Ivan Wyttenbach erreichte das Team eine Totalpunktzahl von 122.885 Punkten und klassierte sich somit auf dem sehr unerwarteten 3. Schlussrang!

Wir konnten somit mit den besten Teams, welche in den Leistungszentren Basel und Aigle trainieren, mithalten und die erste Medaille an einem Teamcup nach Hause bringen. Erschöpft aber sehr glücklich kehrten wir nach Bern zurück und freuen uns auf die kommende Wettkampfsaison. Ein grosses Merci an Sandra Wegmüller und Laura Dällenbach, welche für uns als Kampfrichterinnen im Einsatz waren, und auch an Nicole Flückiger!

Am Samstag nach den Herbstferien reisten 12 Turnerinnen und Turner der Trampolinriege nach Grenchen ins Velodrome. Dort fand der alljährliche Teamwettkampf statt, für uns immer eine gute Gelegenheit vor der Wettkampfsaison schon eine Hälfte der Schweizermeisterschafts Qualifikation zu holen.

Wettkampf Division 2

Hier hatten wir nur ein Team am Start. Ivan Wyttenbach, Tobias Bachmann, Annouk Kyburz und Anouk Burren bildeten Team BTV1. Ihr Wettkampf startete

Wettkampf Division 3

Am Morgen starteten die jüngeren Turner und Turnerinnen. In zwei Teams aufgeteilt konnten alle zeigen, was sie seit der letzten Wettkampfsaison gelernt hatten. Dem Team BTV3, mit Nicola Schwab, Til Schaffer, Julien Veuve und Nicolas Gysi gelangen nicht alle Übungen wunschgemäss, doch sie konnten trotzdem stabile Resultate erzielen. Nicolas Gysi gelang es sogar sich die erste Hälfte der Punktzahl, welche er für die SM-Qualifikation braucht, zu holen. Dies schafften auch Julie Studer, Mylène Fleury und Esra Welter, welche zusammen mit Fin-Florian Bulk das Team BTV2 bildeten. Gratulation an euch vier! Das Team BTV3 klassierte sich schlussendlich auf dem 8. Rang und das Team BTV2 verpasste mit einem sehr guten 6. Rang ganz knapp den Finaleinzug.



Alle 3 Teams des BTV Bern vereint

TEAM
AEROBIC

Ab auf's Treppchen

Schweizer Meisterschaften Team Aerobic 35+

Bericht: Cornelia von Grünigen | Bilder: Cora Sägesser und Elina Coletti

Schwiizervizevizemeisterinne

Sonntagmorgen, 27. Oktober 2019. Restlos alle Plätze sind in der Sporthalle Zuchwil besetzt. Die Luft voller Energie und Spannung – fast nicht zum Aushal-

Zurück hinter der Bühne. Die Luft knistert förmlich. Nervosität gemischt mit Freude auf den bevorstehenden Auftritt. Jede von uns weiss, wie sie diese energiegeladene Situation bis zum Auf-

tion hoch, der Kopf bereit. Musik ab. Die Schritte sitzen. Der Blick beim Turnen zum Publikum, unglaublich! Diese vielen leuchtenden Augen, die in diesem Moment unser Programm verfolgen – uns anfeuern und mitfiebern. Hühnerhaut-Stimmung.



Bereit für den grossen Auftritt

ten. Das Publikum hungrig auf die sportlichen Leistungen. Sie sind gekommen um Spektakel, Show und Team Aerobic der Höchstklasse zu geniessen. Sie werden nicht enttäuscht. Die Bühne ausgestattet mit einem schwarzen Vorhang, blauen Teppich, Markierungen und einer Licht- und Musikanlage. Durch diesen schwarzen Vorhang werden wir für die Vorstellung unseres Finalblocks die Bühne betreten. FINALBLOCK! Begleitet von bassintensiver Musik, umrahmt von Pyrotechnik – getragen vom Applaus des Publikums. Auf genau diese Momente trainieren wir Woche für Woche. Heute ist unser Zahntag – wir geniessen den Applaus.

tritt meistern kann. Muskeln lockern, in Bewegung bleiben, den Puls hochhalten. Unser Vorrat an Traubenzucker ist Bronze Wert. Volle Konzentration. Tief durchatmen. Wir formieren uns für den Einmarsch. Der Ablauf x-fach geübt – jetzt muss es sitzen. Die Fersen am Boden, die Füsse «Point», Kopf hoch, Schultern runter, gross turnen und das Wichtigste: Freude, viel Freude und Genuss!

Auf der Bühne, die Scheinwerfer strahlen mit einer Wärme auf uns, die in diesem Moment völlig zu viel ist und die Luft noch trockener macht. Unsere Körper voller Adrenalin, die Konzentra-



Der wohlverdiente Bronze-Plämpu ist real!

Wir sind Schwiizervizevizemeisterinne – das Gefühlbad ist perfekt. Auf dem Podest zu stehen – die Medaille um den Hals – Emotionen pur. Wir geniessen den Moment und können zu Recht stolz auf unsere Teamleistung sein.

Vereinsversammlung

30. Januar 2020, Restaurant Mappamondo, Bern

Einladung zur 139. ordentlichen Vereinsversammlung

Donnerstag, 30. Januar 2020

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Restaurant Mappamondo, Länggassstrasse 44, 3012 Bern

Bus Nr. 12 (Länggasse, bis Haltestelle Mittelstrasse)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmezähler/innen
3. Ehrungen, Teil 1
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Protokoll der Vereinsversammlung vom 14. Februar 2019
6. Jahresberichte:
 - der Präsidentin
 - der TK-Leitung
 - der Riegenleiter/innen
7. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2020
9. Budget 2020
10. Tätigkeitsprogramm 2020
11. Wahlen
12. Ehrungen, Teil 2
13. Anträge
14. Verschiedenes

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner

Die Jahresberichte sind in dieser Nummer der BTVinfo abgedruckt und werden an der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Teilnehmenden aus allen Riegen.

Herzlich willkommen zur Vereinsversammlung vom Donnerstag, 30. Januar 2020,
im Restaurant Mappamondo, Bern!

Die Vereinsleitung

Start Vorverkauf

BTV Bern Unterhaltungsabend, 25. Januar 2020

Bericht: OK-UA20



Der nächste Unterhaltungsabend findet schon bald statt und der Ticket Vorverkauf ist somit gestartet. Unsere Riegen werden mit spannenden und kurzweiligen Auftritten das Beste zeigen und es gibt wiederum leckere Snacks und Getränke von der Festwirtschaft. Es lohnt sich also, etwas früher zu kommen und sich so richtig einzustimmen auf den Anlass.

Vorstellungen

Datum: Samstag, 25. Januar 2020
Ort: Freies Gymnasium Bern (fgb),
Beaulieustrasse 55, 3012 Bern

- Nachmittag: Türöffnung 13.30 Uhr;
Programmbeginn 14.30 Uhr
- Abend: Türöffnung 18.00 Uhr;
Programmbeginn 19.00 Uhr

Die Türöffnung ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung. Die Festwirtschaft ist durchgehend geöffnet von 13.30 Uhr bis zirka 23.00 Uhr.

Ticket Verkauf / Preise

- Erwachsene Fr. 15.–
- Kinder bis 16 Jahre Fr. 5.–
- Kombiticket Fr. 20.– für Nachmittag- und Abendvorstellung

Kinder unter 6 Jahren sind gratis mit dabei.

Gerne könnt ihr die Tickets wie folgt beziehen:

- Online-Vorverkauf über www.eventfrog.ch/ua20
- Online-Vorverkauf über www.btvbern.ch
- An der Kasse vor Ort



Bei Rückfragen zum Vorverkauf:
031 331 56 97,
Anita Schneider (ab 18.30 Uhr).

*Das OK freut sich auf euren Besuch.
Lasst euch überraschen*

GRATULA-
TIONEN

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre

15. Dezember AM Salzmann Astrid, Kräiligen
9. März VM Lehmann Markus, Burgdorf

65 Jahre

8. Januar VM Tscherrig Roland, Bern
12. Januar EM Ott Christoph, Worb

75 Jahre

4. Januar VM Rohrbach Therese, Bern
8. Januar FM Meier-Blattmann Heidi, Liestal
19. Februar FM Blaser Käthy, Bern

80 Jahre

3. Januar EM Maier Ursula, Belp
24. Januar VM Erb Rosmarie, Bern
23. Februar FM Brand Käthi, Stettlen
7. März EM Hügli Liselotte, Bern
9. März EM Sésiani Edy, Schönbühl

85 Jahre

9. Februar EM Stahl Marlis, Bern
2. März EM Dubach Heinrich, Bern
22. März VM Hofstetter Hans, Bern

92 Jahre

15. März EM von Dach Ruth, Bern

96 Jahre

26. Januar EM Knoll Dora, Bern

97 Jahre

19. Februar EM Meyer Flora, Bern

99 Jahre

19. Januar EM Blank Hedj, Bern

IMPRESSUM

Gründungsjahr: 1881
Erscheinung: 4x jährlich
Auflage: 800 Ex.
Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern 9
Homepage: btvbern.ch
Postkonto: PC 30-141-0
IBAN Nummer: CH51 0900 0000 3000 0141 0
Druck & Layout: schneiderdruck.ch
Texte & Bilder: Copyright beim BTV Bern

Philosophie Mitteilungsblatt:

Wir unterstützen ein schweizer Familienunternehmen und drucken das Mitteilungsblatt auf verantwortungsvollem FSC-Papier. Verpackt ist das Magazin in einer umweltfreundlichen Folie.

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 1 / 2020: 22. Februar 2020
BTVinfo Nr. 2 / 2020: 23. Mai 2020
BTVinfo Nr. 3 / 2020: 8. August 2020
BTVinfo Nr. 4 / 2020: 7. November 2020

Versand der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 1 / 2020: 25. März 2020
BTVinfo Nr. 2 / 2020: 24. Juni 2020
BTVinfo Nr. 3 / 2020: 9. September 2020
BTVinfo Nr. 3 / 2020: 9. Dezember 2020



printed in
switzerland

Titelbild:

Die BSR beim Swin-Golf.
Brünu mit einem mustergültigen Abschlag.
(Foto: Res Dubach)

Print: ISSN 1664-6878



Web: ISSN 1664-6886



FREUD
UND LEID

In stiller Erinnerung

Wir kondolieren

Fritz Hadorn

29. Mai 1924 – 29. Oktober 2019



Am 11. März 1952 trat Fritz als aktiver Turner in den BTV Bern ein. Er stand als zuverlässiger Sektionsturner bei manchem Turnfest in der 1. oder 2. Stufe bereit. Den Schulterstand am Barren und einfache Reckübungen turnte er perfekt. Ein paar Jahre versah er in der Halle im Schwellenmäteli das Amt des Zeugwartes. Für diese Leistungen ernannte ihn der BTV Bern im Januar 1966 zum Frei- und 1970 zum Veteranenmitglied.

Später in der Männerriege BTV Bern blühte er so richtig auf. Bei jedem Fest, in den Turnstunden, auf den Mittwochswanderungen oder in geselliger Runde war er dabei. So erstaunt es nicht, dass er noch mit 92 Jahren alle Anlässe und Turnstunden lückenlos besuchte! Fritz verhielt sich den Kollegen gegenüber immer sehr spendabel und loyal, sei es beim feiern seiner Geburtstage oder mit Gaben aus seinem Pflanzplätz. Er war ein unermüdlicher Erzähler rund ums Militär, er sprach von aufgehängten Nistkästen und seiner Bewohner, der Eisbahn die er im Bremgartenwald anlegte, oder von seiner Tätigkeit als Apfelbaumveredler.

Mit Fritz Hadorn verlieren wir einen überaus geselligen, zuverlässigen und fleissigen Turnkameraden.

Peter Schluep

Obmann Männerriege BTV Bern



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09

ZU GUTER
LETZT

Dankeschön

Ehre, wem Ehre gebührt!

Bericht: Annemarie Koller



Arbeitsplatz einer Redaktorin

Heidi Rüfenacht wird Ihr Amt als Redaktorin auf Ende 2019 abgeben.

Während mehr als acht Jahren hat sie Eure Texte gelesen, korrigiert und bearbeitet sowie Fotos in die richtige Form gebracht. Mit sehr viel Herzblut war sie am neuen Layout der BTVinfo beteiligt und hat die BTVinfo mit unzähligen guten Ideen bereichert.

Heidi wird nach der BTVinfo Nr. 4/2019 das Amt als Redaktorin an Alina Wallau übergeben. Ganz herzlichen Dank, liebe Heidi, für das grosse Engagement. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute sowie gutes Gelingen bei allfälligen neuen Projekten.

Adressen BTV Bern

KONTAKTE

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Tel.	E-Mail
Präsidentin	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	079 392 77 22	praesidium[at]btvbern.ch
Vizepräsident/in	Vakant			
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	031 849 22 36	finanzen[at]btvbern.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	sekretariat[at]btvbern.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	btvinfo[at]btvbern.ch
TK-Leitung	Sägesser Cora	Gewebstrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	technischeleitung[at]btvbern.ch
	Wytttenbach Ivan	Monbijoustrasse 75, 3007 Bern	079 353 36 35	technischeleitung[at]btvbern.ch
J+S Coach	Strahm Mirjam	Fabrikstrasse 24, 3012 Bern	079 705 84 07	mistrahm[at]gmx.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Tel.	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Bernstrasse 13, 3113 Rubigen	079 793 62 10	ruefenachtheid[at]bluewin.ch
Homepage BTV Bern	Eichholzer Adrian	Gewebstrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	webmaster[at]btvbern.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzlikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	pedi.schmid[at]bluewin.ch
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Funktion	Name	Adresse	Tel.	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU plus	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Jugend VGT	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	kitu[at]btvbern.ch
Jugi-Team	Junker Lukas	Seminarstrasse 7, 3006 Bern	079 292 90 04	lukasjunker[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	tim.btvbern[at]gmail.com
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Brückfeldstrasse 19, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorffstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neueneegg	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluewin.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]bluewin.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen 40+	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]gmail.com
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 59, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline[at]ischer.com
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Winz Elias	Belpstrasse 71, 3007 Bern	076 497 00 54	elias_winz[at]hotmail.com

Tätigkeitsprogramm

AGENDA

Dezember 2019

19. Dezember	Weihnachtsfeier	Männer Bürger	
20.–22. Dezember	Skiweekend	Berg- und Skiriege	Saas Almagell
22. Dezember	BTV Bern II – UHC S.D. Heimberg II	Unihockey	Nespoly Lyss
22. Dezember	UH Zulgtal Eagles IV – BTV Bern II	Unihockey	Nespoly Lyss
26. Dezember – 2. Januar	Sylvester / Neujahr im Tschingel	BSR	Gurnigel

Januar 2020

12. Januar	Unihockey TV Grosswangen – BTV Bern	Unihockey	Eyacker Lüterkofen
12. Januar	BTV Bern – STV Kappel	Unihockey	Eyacker Lüterkofen
16. Januar	Hauptversammlung	Männer Bürger	Restaurant Del Gusto
18.–19. Januar	Hüttenweekend mit Raclette	BSR	Gurnigel
19. Januar	BTV Bern II – Team Flamingo	Unihockey	Espace-Arena Biglen
19. Januar	UHC S.D. Heimberg II – BTV Bern II	Unihockey	Espace-Arena Biglen
20. Januar	Hauptversammlung	Damen Berna	Bern
25. Januar	BTV Bern Unterhaltungsabend	Alle	fgb Bern
26. Januar	Unihockey Derendingen – BTV Bern	Unihockey	Kalofenhalle Grosswangen
26. Januar	TV Lüterkofen – BTV Bern	Unihockey	Kalofenhalle Grosswangen
30. Januar	Vereinsversammlung BTV Bern	Alle	Rest. Mappamondo

Februar 2020

3. Februar	Fondueabend	Damen Berna	chez Jean-Pierre, Deisswil
9. Februar	BTV Bern II – UHT Arni III	Unihockey	Bitzjus A + B Bern
9. Februar	BTV Bern II – UHC Bern Ost III	Unihockey	Bitzjus A + B Bern
15. Februar	1. Athletiktest BTV Bern	KUTU Knaben	Brunnmatt Bern
22.–23. Februar	Langlaufweekend im Gäntu	BSR	Gantrisch

März 2020

1. März	SV Krauchthal – BTV Bern	Unihockey	Sportzentrum Bechburg Oensingen
1. März	SC Oensingen Lions – BTV Bern	Unihockey	Sportzentrum Bechburg Oensingen
8. März	UHC Vikings Bern – BTV Bern II	Unihockey	MZH Chrümig Wimmis
8. März	Hornets R. Moosseedorf Worblental V – BTV Bern II	Unihockey	MZH Chrümig Wimmis
15. März	STV Murgenthal – BTV Bern	Unihockey	Bitzjus A + B Bern
15. März	Unihockey Mümliswil II – BTV Bern	Unihockey	Bitzjus A + B Bern
16. März	Curling-Abend	BSR	Worb
20. März	Überraschungsanlass	Damen Berna	
29. März	Gürbetal RK Belp II – BTV Bern II	Unihockey	RAIFFEISEN unihockeyARENA Urtenen-Schönbühl
29. März	UHC Walkringen II – BTV Bern II	Unihockey	RAIFFEISEN unihockeyARENA Urtenen-Schönbühl

April 2020

4. April	Vereinsmeisterschaft	KUTU Knaben	Steffisburg
10.–13. April	Ostern in der Tschingelhütte	BSR	Gurnigel
22. April	Riegensitzung	Unihockey	Restaurant Marzilibrücke, Bern
30. April	Bowling	BSR	Rubigen

Mai 2020

2. Mai
9.–10. Mai
9.–10. Mai
10. Mai
12. Mai
16.–17. Mai
21. Mai
23.–24. Mai

Kantonalmeisterschaft BE/FR
Putzete
Schaffhauser Jugendcup
Jugendcup und Karikurs
9. Gurtenapéro
Zürcher Kunstturnertage
Turnfahrt
Mittelländische Kunstturnertage

KUTU Knaben
BSR
KUTU Knaben
KUTU Knaben
Veteranen
KUTU Knaben
Alle
KUTU Knaben

Bern
Gurnigel
Schaffhausen
Thun
Gurten
Münsingen



Immobilien mit Zukunft

Vermarkten • Bewirtschaften • Bewerten • Beraten

Telefon 031 379 00 00 **burkhalter.immo**



H.P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Jetzt
dein Konto
eröffnen und
Mini-Lautsprecher
abholen.

**wo mehr geld bleibt
fürs wesentliche.**

Gratis Young Plus Konto für Jugendliche bis 23 Jahre
und Studierende bis 35 Jahre.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern,
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant



**Im (S)Print
liegt unsere
Stärke**

Schneider AG
Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
CH-3014 Bern
Tel. 031 333 10 80
schneiderdruck.ch



SCHNEIDER AG